

Bilder von Anton Ender und Karl Schenk

Gemeinsam veranstalten die Maler Anton Ender und Karl Schenk bis Ende dieses Monats in den gegenwärtig freien Ladenräumen an der Schwanengasse 4 eine gediegene angeordnete Ausstellung ihrer Werke. Anton Ender legt in glücklicher Auswahl die schönsten Arbeiten seines bisherigen Schaffens vor. Die stoffliche Vielfalt der Gemälde und die ausgefeilte Maltechnik sichern den Arbeiten das ihnen gebührende Interesse. Neben den schönen Landschaften aus der Umgebung Berns erfreuen vor allem die italienischen Bilder, die letzten Sommer entstanden und die deutlich veranschaulichen, wie sehr der Maler an künstlerischer Reife gewonnen hat. Ausgezeichnet wirken die Stilleben und Bildnisse, besonders auch die figuralen Entwürfe (z. B. die «Olivenernte»).

Karl Schenk, den wir bereits als Plastiker kennenlernten, macht den Besucher mit seinem gezeichneten Werk vertraut. Man benützt gerne die Gelegenheit, nun einmal einen Blick in die Skizzenmappen des Plastikers werfen zu dürfen. Die Mühe lohnt sich wirklich; denn Karl Schenk ist ein begabter Zeichner, der die Motive mit festem und ausdrucksvollem Strich zu umreißen versteht und das Wesentliche des Bildvorwurfes klar hervorgeht. Figürliche Themen gehören offensichtlich zu den Lieblingsstoffen des Künstlers. Die entzückenden Kinderbilder und die wunderschönen Tierstudien vermögen den Betrachter ebenso in ihren Bann zu ziehen wie die Porträtstudien und die Variationen zum Sujet «Mutter und Kind».

e. br.